

GESCHÄFTSBERICHT
BRANDENBURGISCHE
INGENIEURKAMMER
JAHR 2019



Brandenburgische
Ingenieurkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



INHALT

VORWORT Präsident Matthias Krebs

2

VORWORT Geschäftsführerin Anja Schellhorn

3

STRUKTUR UND AUFGABEN

4

Rechtliche Grundlagen und Aufgaben der Kammer

4

GREMIEN

5

Vertreterversammlung

5

Vorstand

6

Fachsektionen

7

Ausschüsse

8

Regionale Beratungsstellen

11

ARBEIT UND ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSTELLE

12

SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN

13

DAS JAHR 2019 - EIN RÜCKBLICK

14

ZAHLEN UND FAKTEN

16

VORWORT Präsident Matthias Krebs



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die Ereignisse im aktuellen Jahr verdrängen derzeit alles Gewesene in 2019. Und doch wurden entscheidende Weichen gestellt, die uns aktuell und in **Zukunft** beschäftigen werden. Der vorliegende Geschäftsbericht 2019 soll die Einordnung erleichtern und Ihnen die Arbeit Ihrer Kammer auch für die Zukunft näherbringen. Bevor wir im Dezember unser 25-jähriges Bestehen feierlich begehen konnten, fanden ca. 60 Veranstaltungen statt, dazu Ausschusssitzungen, Sitzungen der Fachsektionen, Vertreterversammlungen und Vorstandssitzungen. Tausende Fahrkilometer nahmen unsere Mitglieder für ehrenamtliche Tätigkeiten auf sich.

Mitte des Jahres erfolgte der **Wechsel** der Geschäftsführung. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die langjährige Arbeit von Dr. Wulff-Woesten und alles Gute für die künftige Arbeit unserer neuen Geschäftsführerin Anja Schellhorn.

Das berufspolitische Leben war sicher geprägt durch die Entscheidung des EuGHs zur **HOAI**. Umsetzung, Anpassung und geänderte Spielregeln dominieren seitdem unsere Vertragsverhandlungen mit unseren Auftraggebern, aber auch die Anfragen an unsere Gremien in der Kammer.

Mit der Auslobung des **Baukulturpreises** unterstrichen auch 2019 die Ingenieure in Brandenburg ihren Anspruch auf die aktive Gestaltung der gebauten Umwelt.

Ende des Jahres wurde fast folgerichtig die **Baukulturinitiative** gegründet. Sie soll das Thema der Baukultur mit allen daran beteiligten Akteuren auf ein neues, breit aufgestelltes Niveau heben. Mit der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam haben wir ein Pfand, das es zu nutzen gilt.

Wer den Bericht aufmerksam liest, wird nicht umhinkommen, den anstehenden **demographischen Wandel** zu bemerken. Seit Jahren bereiten wir uns inhaltlich und strukturell darauf vor. Nicht nur Veranstaltungsformate und unsere Beitragsstrukturen müssen weiter angepasst werden. Die Aufgaben der Zukunft werden für den Berufsstand der Ingenieure nicht kleiner, unsere Kammer wird uns aktiv auf diesem Weg begleiten.

Ich danke den Mitarbeiter*innen unserer Geschäftsstelle, vor allem aber unseren aktiven ehrenamtlichen Ingenieur*innen.

Bleiben Sie gesund!

Dipl.-Ing. Matthias Krebs
Präsident

LIEBE KAMMERMITGLIEDER,

am 01. August 2019 habe ich die Geschäftsführung der Brandenburgischen Ingenieurkammer übernommen. Für mich ganz persönlich der **Beginn** eines neuen, spannenden Berufsfeldes, in dem ich mit Ideen und Engagement künftig wirken darf.

Besonders interessant waren die vielen Kennenlerngespräche mit Ihnen - den Mitgliedern, dem Vorstand, der Vertreterversammlung, den Mitwirkenden in den Ausschüssen und Fachsektionen, den Leiterinnen und Leitern der regionalen Beratungsstellen als auch den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für das Prüfsachverständigenwesen der BBIK. Sie alle haben mich herzlich aufgenommen und mir stets bereitwillig Antworten auf meine Fragen gegeben. Das hat mir mein **Ankommen** in der Brandenburgischen Ingenieurkammer erleichtert und dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken!

Und ich möchte noch meinen ganz persönlichen Eindruck mit Ihnen teilen, der mich nachhaltig beeindruckt und tief fasziniert hat: Bei all diesen Gesprächen habe ich gespürt, mit wie viel **Leidenschaft** Sie Ihren Beruf leben. Das sind immer wieder bewegende Erfahrungen für mich, sagt man doch zu oft den Ingenieurinnen und Ingenieuren nach, sie seien unnahbar und pragmatisch. Dies habe ich bisher nicht wahrgenommen, sondern vielmehr Ihre bemerkenswerte Aufnahmefähigkeit und Ihren enormen Sachverstand, Ihre **Hingabe** zu den Details und Ihr Bestreben, stets die beste Lösung zu finden.

Die zweite Jahreshälfte in 2019 habe ich genutzt, die Prozesse der Geschäftsstelle und das Zusammenwirken mit den verschiedenen Gremien zu analysieren. Daraus ergaben sich erste Handlungsfelder. In meinem besonderen Fokus steht **Digitalisierung** der Geschäftsstelle. Um nur einige Beispiele zu nennen, habe ich ein digitales Dokumentenmanagementsystem eingeführt. In der Buchhaltung hat das

VORWORT Geschäftsführerin Anja Schellhorn



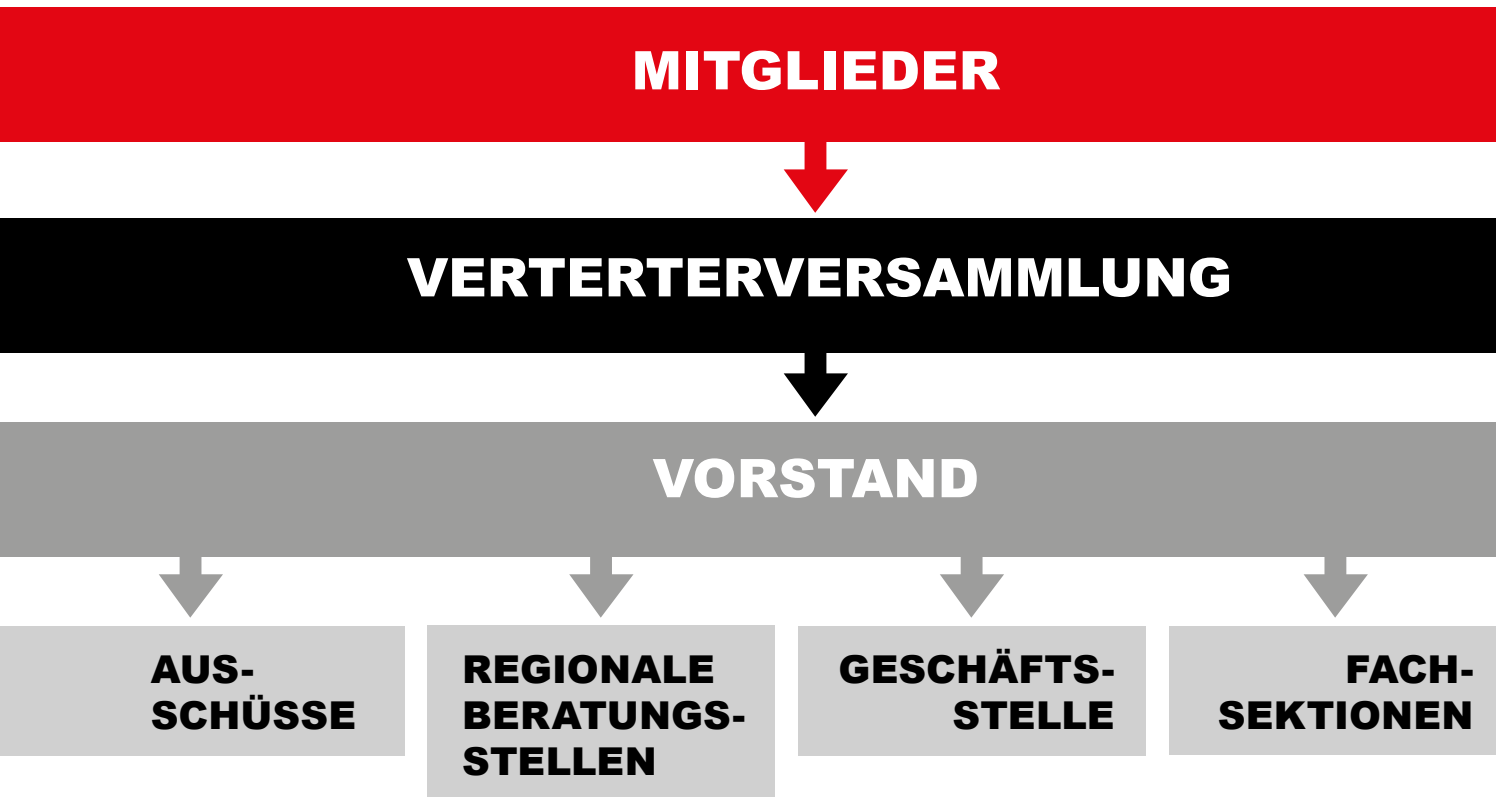
Sepa Lastschriftverfahren Einzug gehalten. Anmeldungen zu Veranstaltungen können Sie nunmehr online auf unserer Internetseite vornehmen. Unterlagen für Vorstandssitzungen werden digital zur Verfügung gestellt. Außerdem ist die IT der Geschäftsstelle modernisiert worden. Wie sehr insbesondere das zuletzt genannte Beispiel die Arbeitsfähigkeit der Geschäftsstelle in 2020 sichern würde, sollte sich zu Beginn des neuen Jahres beweisen.

All diese Veränderungen wären nicht ohne Kraftanstrengungen und ohne den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle möglich gewesen. Dafür möchte ich meinem Team ein besonderes **Dankeschön** aussprechen!

Für die kommenden Jahre wünsche ich mir, Sie - liebe Mitglieder - weiter für die Kammerarbeit begeistern zu können. Ich hoffe auf Ihre **Beteiligung** in den Ausschüssen und Fachsektionen und freue mich auf Ihre Anregungen. Mir ist es wichtig zu wissen, was Sie in Ihrer täglichen Arbeit bewegt, denn nur so kann es gelingen, den Kreislauf aus Veränderung, Verbesserung und Erfolg zu bewegen.

Dipl. Verw. Anja Schellhorn
Geschäftsführerin

● STRUKTUR UND AUFGABEN



RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND AUFGABEN DER KAMMER

Seit dem **17.12.1994** vertritt die Brandenburgische Ingenieurkammer die berufspolitischen, wirtschaftlichen und fachlichen Interessen ihrer derzeit rund 2.000 Mitglieder. Ihre Aufgaben, Organisation und Struktur werden durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25. Januar 2016 geregelt.

Ihre Aufgabe ist es, gemeinnützig allen Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Staat und Gesellschaft zu dienen. Sie wahrt die Belange der Gesamtheit der Kammermitglieder und das Ansehen des Berufsstandes. Die Brandenburgische Ingenieurkammer steht als sogenannte „große Kammer“ Ingenieuren*innen aus allen Fachrichtungen offen. Damit kommt ihr repräsentatives Handeln allen Ingenieuren*innen im Land zugute.

Weiterhin soll sie u. a. die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützen; das Sachverständigenwesen fördern; an der Regelung des Wettbewerbswesens und den Planungswettbewerben mitwirken; auf die Beilegung von Streitigkeiten bei Berufsangehörigen einwirken; die Berufsqualifikation überprüfen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Ingenieurkammern, Hochschulen, Vereinen und Verbänden pflegen. Die Mitgliedschaft in der Brandenburgischen Ingenieurkammer wird durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz geregelt.

Durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25.01.2016 wurde die Mitgliedschaft in der BBIK umstrukturiert, sodass seitdem eine einheitliche Mitgliederliste geführt wird.

GREMIEN ●

VERTRETERVERSAMMLUNG

Die Vertreterinnen und Vertreter werden von den Mitgliedern der Ingenieurkammer für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Dabei sind **31 Mitglieder** in die Vertreterversammlung zu wählen (§ 15 Abs. 2 BbgIngG). Die Vertreterversammlung ist wenigstens einmal jährlich einzuberufen. Im Jahr 2019 wurden drei Sitzungen abgehalten.

Die Vertreterversammlung trifft ausgewählte Grundsatzentscheidungen und hat Einfluss auf die strategische Steuerung der Kammerarbeit. Sie nimmt folgende Aufgaben wahr:

- den Beschluss von Satzungen
- die Wahl, Entlastung und Abberufung der Vorstandsmitglieder
- die Abnahme des Jahresabschlusses und die Wahl der Rechnungsprüfer
- die Bildung von Ausschüssen und die Wahl sowie Abwahl der Ausschussmitglieder
- den Beschluss über die Höhe der Entschädigungen für die Mitglieder der Kammerorgane sowie der Ausschüsse
- die Bildung eines Versorgungswerkes

Vertreter*innen der sechsten Legislaturperiode

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham
Dipl.-Ing. Guido Bäsler
Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens
Marco Behrens, M. Eng.
Dipl.-Ing. Sabine Brunner
Dipl.-Ing. Ulrich Chrzanowski
Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake
Dipl.-Ing. Peter Hartmann
Dipl.-Ing. Bärbel Heuer
Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann
Dipl.-Ing. Angela Iwanetz
Dipl.-Ing. Andreas Junkert
Dipl.-Ing. Jörg Titel
Dipl.-Ing. (FH) Christian Kaula

Dipl.-Ing. Matthias Krebs
Dr.-Ing. Egbert Krellmann
Dipl.-Ing. Stefan Kunigam
Dr.-Ing. Lutz Lehmann
Dipl.-Ing. Ralf Leuschner
Dipl.-Ing. (TU) Olaf Mittelstaedt
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Mollenhauer
Dipl.-Ing. (FH) Horst Naß
Dipl.-Ing. (FH) René Paul
Dipl.-Ing. Klaus-Peter Rau
Dipl.-Ing. (FH) Detlef Reichenberger
Dipl.-Ing. Verena Schirott
Dr.-Ing. Hans-Martin Mulisch
Prof. Dr.-Ing. Bernd Schweibenz
Dipl.-Ing. Detlev Hacker
Dr.-Ing. Dieter Werner

GREMIEN

GREMIEN

PRÄSIDIUM

Präsident
Dipl.-Ing. Matthias Krebs

- Leitung der Vorstandsarbeit
- Strategische Kammerentwicklung
- Berufspolitik – Berufsrecht
- Ingenieurrat
- Delegierter BInGK



Der Vorstand wird von der Vertreterversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Er besteht aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und vier Beisitzern. Ihm obliegt die Führung der Kammergeschäfte. Er erstattet der Vertreterversammlung mindestens einmal jährlich Bericht über seine Tätigkeiten. Der Vorstand hat im Jahr 2019 zehn geplante Sitzungen durchgeführt. Weiterhin traf er sich zu Beginn in April zu einer **Strategieberatung**, auf der potentielle Ziele der zukünftigen Kammerarbeit diskutiert werden.

Vizepräsident
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham

- Finanzen
- Beschwerden
- BIM
- Delegierter AHO



Vizepräsident
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake

- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliedergewinnung
- Kontakt zu Universitäten/ Fachhochschulen
- Nachwuchsgewinnung



VORSTANDSMITGLIEDER

Dipl.-Ing. Ulrich Chrzanowski

- Fachliste EnEV
- Fachingenieure
- Ingenieurbereiche außerhalb des typischen Bauwesens



Dipl.-Ing. Detlef Gradi-Schneider

- Honorarfragen
- HOAI (Europa)
- Delegierter AHO



Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann

- Wettbewerbswesen
- Vergabefragen



Dr.-Ing. Lutz Lehmann

- Koordination Weiterbildung
- zuständig für Ausschüsse/ Fachsektionen



FACHSEKTIONEN

Die Vertreterversammlung beschließt über die Bildung von Fachsektionen. Sie dienen dem fachlichen Meinungsaustausch zu spezifischen Schwerpunktthemen und stehen bei Veranstaltungen allen interessierten Kammermitgliedern offen.

Über die Vernetzungen der Fachsektionen (FS) wie auch zu externen Anbietern soll dabei eine permanente gegenseitige Information durch Organisation von Fachgesprächen, Weiterbildungsveranstaltungen der BBIK einschließlich Exkursionen erreicht werden.

Brandschutz

Die Fachsektion behandelt Themen im Zusammenhang mit der planerischen Bearbeitung, der Ausführungskontrolle bzw. Prüfungen zum vorbeugenden baulichen Brandschutz bzw. zur Erstellung von Brandschutznachweisen und –konzepten.

Beirat
Dipl.-Ing. Frank Lucka M. Eng. (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Lothar Hübner | Dipl.-Ing. Ronald Eichle
Dipl.-Ing. Volker Gnewuch

Energetische Gebäudeplanung (Bauphysik)

Die Fachsektion ist ein Forum zum fachlichen Austausch bezüglich der thermischen und hygrischen Bauphysik sowie der Bau- und Raumakustik. Hierbei werden insbesondere Themen rund um das Gebiet des energiesparenden Wärmeschutzes und der Energieeinsparverordnung behandelt.

Beirat
Dipl.-Ing. Wolfram Hey (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Steffen Zimmermann
Dr.-Ing. Peter Baum

Elektro- und Informationstechnik

Das Gremium befasst sich mit der planerischen Bearbeitung, der Ausführungskontrolle und Prüfung von Anlagen der Elektro- und Beleuchtungstechnik sowie der Fernsprech-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik für bauliche Anlagen.

Beirat
Dipl.-Ing. Hartmut Kordus (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. (FH) Sven Wilke

Infrastruktur und kommunaler Tiefbau

Die Fachsektion behandelt Themen im Zusammenhang mit der Verkehrsplanung, baulichen Maßnahmen in Städten und Gemeinden und der Durchsetzung HOAI-konformer Honorare bei öffentlichen Auftraggebern.

Beirat
Dipl.-Ing. Siegmund Gumz (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Hamann

Geodäsie

Zum Arbeitsspektrum der Fachsektion gehören sowohl die Diskussion und der Informationsaustausch zu aktuellen Vermessungstechniken und –verfahren, deren Honorierung und Einbindung in Bauvorhaben sowie die vertragsrechtliche Abwicklung.

Beirat
Dipl.-Ing. Peter Hartmann (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Thomas Gebbert
Dipl.-Ing. Uwe Krause

Hochbau

Das Aufgabengebiet umfasst alle berufspolitischen und fachlichen Fragen der allgemeinen Hochbauplanung und dem barrierefreien Bauen. Zunehmend fließen die Belange zur Gestaltung von seniorengerechtem Wohnen in die Arbeit mit ein.

Beirat
Dipl.-Ing. Frank Paulick (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Sabine Brunner | Dipl.-Ing. (FH) Birgit Dieffenbacher | Dipl.-Ing. (FH) Gundula Lucas

GREMIEN

Restaurierung und Denkmalpflege

Die Fachsektion beschäftigt sich mit verschiedenen berufspolitischen und spezifischen Fragen der Denkmalpflege und möchte dabei den fachlichen Austausch zwischen Ingenieuren und Restauratoren fördern sowie die Netzwerkbildung zwischen beiden Berufsgruppen unterstützen.

Beirat

Dipl.- Restaurator (FH) Olaf Schwieger
Prof. Dr. Jan Raue | Dipl.-Ing. Steffen Stich

Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt

Die Fachsektion möchte die Kammermitglieder für die Themen Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien sensibilisieren und zeigt Alternativen auf, wie z. B. durch den Einsatz von nachhaltigen und unbedenklichen Baustoffen, Anwendung der neuen Produktverordnung oder der Nutzung von alternativen Energiequellen.

Beirat

Dr. Ing. Hans Martin Mulisch (Vorsitzender)
Dr. Norbert Mertzsch

Konstruktiver Ingenieurbau

Die Fachsektion befasst sich mit praktischen Erfahrungen zur Brandenburgischen Bauordnung, der Umsetzung dieser in Listenführungen sowie Prüfbefreiungen und Anwenderberichten zu einzelnen Eurocodes.

Beirat

Dipl.-Ing. Diethelm Marche (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann
Dipl.-Ing. Steffen Stich

Wertermittlung im Grundstücksverkehr

Die Fachsektion beschäftigt sich mit allen Fragen rund um die Wertermittlung im Grundstücksverkehr sowie aktuellen Entwicklungen und gibt dieses Wissen an interessierte Kammermitglieder in Seminaren weiter.

Beirat

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Mollenhauer (Vorsitzender)
Dr.-Ing. Egbert Krellmann
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Georg Fähnrich
Dipl.-Ing. Wilfried Wegner

AUSSCHÜSSE

Die Ausschüsse werden durch einen Beschluss der Vertreterversammlung gebildet. Sie werden zur dauerhaften Bearbeitung von Schwerpunktaufgaben der Leitungstätigkeit und der Kammerarbeit gebildet und haben über die in ihre Geschäftsbereiche fallenden Angelegenheiten zu beraten. Die Mitglieder der Ausschüsse werden durch die Vertreterversammlung gewählt.

Eintragungsausschuss und Kommission

Im Eintragungsausschuss erfolgt eine Zusammenarbeit von fachlich herausragenden Ingenieuren und Juristen, die über die Eintragung von Kammermitgliedern und Anwärtern in die Listen und Verzeichnisse der BBIK entscheiden. Die Mitglieder des Ausschusses sind unabhängig und an keine Weisung gebunden.

Mitglieder

RA Uwe Schüler (Vorsitzender) | RA Christian Kruse (stv. Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Peter Hauptmann | Dipl.-Ing. Frank Groger | Dipl.-Ing. (FH) Ralf-Dieter Komaschewski
Dipl.-Ing. Jürgen Hell | Dipl.-Ing. Hans-Joachim Görisch | Dipl.-Ing. Hans-Joachim Große
Dr.-Ing. Martin Assig | Dipl.-Ing. (FH) Gisela Krallert | Dipl.-Ing. Wolfgang Kagel
Dipl.-Ing. (FH) Hans-Eberhard Kumm | Dipl.-Ing. Uwe Ditz | Dipl.-Ing. Andreas Junkert
Dipl.-Ing. Carsten Wegner | Dipl.-Ing. (FH) Jens-Hermann Ritter | Marco Behrens M. Eng.
Dipl.-Restaurator (FH) Olaf Schwieger

GREMIEN

Ehrenausschuss

Dieser Ausschuss wird nur bedarfsbezogen tätig, wenn sich ein Mitglied der BBIK bei Verstößen gegen die Berufspflichten in einem Ehrenverfahren zu verantworten hat. Der Ausschuss entscheidet darüber, ob Berufspflichten verletzt wurden und wie dies zu ahnden ist.

Mitglieder

Dr. jur. Udo Moewes | Jürgen Schweinberger | Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann

Schlichtungsausschuss

Der Schlichtungsausschuss regelt die freiwillige gütliche Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Kammermitgliedern oder zwischen diesen und Dritten ergeben.

Mitglieder

Ass. Jur. Monique Stache (Vorsitzende)
Dipl.-Ing. Thomas Plaetschke | Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kaulfersch

Öffentlichkeitsarbeit

Dieser Ausschuss organisiert und koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit der Kammer. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bekanntheit des Ingenieurstandes beständig zu verbessern und nutzt dafür die Hervorhebung der besonderen Leistungen der Ingenieure im alltäglichen Umfeld. Weiterhin nimmt er Einfluss auf die Gestaltung und den Inhalt der Homepage sowie des Kammer-Reportes (Länderbeilage im DIB).

Mitglieder

Dipl.-Ing. Angela Iwanetz (Vorsitzende)
Dipl.-Ing. Jörg Titel (Stellvertreter) | Dipl.-Ing., Dipl.-Designer (FH) Bernd Ziegler
Dr. Ing. Hans-Martin Mulisch | Ing. Fritz Jürgen Peters | Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake

Prüfsachverständigenwesen

Der Ausschuss dient als Interessenvertretung und Ansprechpartner für die im Land Brandenburg gelisteten Prüfsachverständigen. Er organisiert jährlich den Prüfsachverständigentag und ist für die fachlich-inhaltliche Leitung der Weiterbildung der Prüfsachverständigen zuständig.

Kommission

Dipl.-Ing. Verena Schirott (stellvertretende Vorsitzende)
Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens | Dipl.-Ing. (FH) Dirk Borrmann | Dr.-Ing. Peter Baum
Dipl.-Ing. (FH) Silvio Bubner | Dipl.-Ing. (FH) Markus Dörfer | Marco Behrens M. Eng.

Rechtsausschuss

Der Ausschuss erarbeitet Stellungnahmen zum öffentlichen Bau- und Planungsrecht gegenüber Körperschaften, Behörden oder Gerichten unter Berücksichtigung der Kammeraufgaben bezüglich der Angelegenheiten der Ingenieure in Brandenburg. Weiterhin ist er Ansprechpartner für Fragen zu gesetzlichen Grundlagen der Brandenburgischen Ingenieurkammer.

Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Horst Naß (Vorsitzender) | Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann (stellv. Vorsitzender)
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Naucke | Dipl.-Ing. Klaus-Peter Rau | Dipl.-Ing. Bernd Zebitz

GREMIEN

Haushalts- und Finanzausschuss

Die Aufgabe des Ausschusses ist die Erstellung des jeweiligen Jahreshaushalts und deren Vorlage im Vorstand und in der Vertreterversammlung zur Beschlussfassung. Zur Kontrolle der Haushaltsführung wird dem Haushalts- und Finanzausschuss vierteljährlich Bericht erstattet.

Mitglieder

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham, Vorsitzender
 Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann | Dipl.-Ing. (FH) Guido Bäsler | Dipl.-Ing. Sabine Brunner

Honorar- und Vertragsausschuss

Der Ausschuss bearbeitet Grundsatzfragen bei der Honorierung von Planungsleistungen, der Gestaltung von Planerverträgen und vertragsrechtlichen Grundlagen. Er stellt den Kammermitgliedern Arbeitshilfen und auf Anfrage Stellungnahmen zu honorar- und vertragsrechtlichen Problemen zur Verfügung. Weiterhin arbeiten die Mitglieder im HOAI-Ausschuss der Bundesingenieurkammer mit.

Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Steffi Schulz; Vorsitzende | Dipl.-Ing. Mario Kramer, stellv. Vorsitzender
 Prof. Dr.-Ing. Axel Rathay | Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham | Dipl.-Ing. Wolfgang Kagel
 Dipl.-Ing. (FH) Haike Lehmann | Dipl.-Ing. Bernd Packheiser | Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann
 Dipl.-Ing. Holger Palme

Rechnungsprüfungsausschuss

Die Aufgabe des Ausschusses ist die stichprobenhafte Überprüfung der Buchführung, des Kassenbuches und der Entwicklung des jährlichen Haushaltsplanes.

Mitglieder

Dipl.-Ing. Rainer Blumentritt, Vorsitzender
 Dr. Ing. Egbert Krellmann | Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Müller

Sachverständigenausschuss

Die Hauptaufgabe des Ausschusses ist die Vorbereitung und Prüfung von Sachverständigen-Bestellungen. Außerdem unterstützt er die Arbeit der Kammer im Bereich des Sachverständigenwesens und ist jährlich für die Organisation des Sachverständigentages zuständig.

Mitglieder

Herr Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Mollenhauer, Vorsitzender
 Herr Dipl.-Ing. Ralf Leuschner, stellvertretender Vorsitzender
 Herr Dipl.-Ing. Volkmar Neumann | Herr Dr.-Ing. Egbert Krellmann | Herr Dr.-Ing. Rainer Marx
 Herr Prof. Dr. Maik Zeißler | Herr Dipl.-Ing. Jens Koch | Herr Dipl.-Ing. Sven Wilke

Wettbewerbs- und Vergabeausschuss

Der Ausschuss betrachtet kritisch das Wettbewerbswesen und die Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf die Auswirkungen für die Mitglieder der Kammer. Weiterhin bearbeitet er Anfragen von Mitgliedern, Fälle von potentiellen Wettbewerbsverstößen und erstellt Arbeitshilfen für z. B. Planungswettbewerbe unterhalb des Schwellenwertes.

Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Stefan Kunigam, Vorsitzender
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Müller | Herr Dipl.-Ing. Peter Stadeler | Herr Prof. Dr.-Ing. Bernd Schweibenz
 Herr Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann

GREMIEN

REGIONALSTELLEN

Die Regionalen Beratungsstellen dienen als direkte Ansprechpartner für Kammermitglieder und Kammerinteressenten innerhalb des Bundeslandes Brandenburg. Sie bewirken eine stärkere Präsenz der BBIK in der Fläche und ermöglichen den Mitgliedern Weiterbildungsangebote direkt vor Ort und ohne lange Anfahrtswege wahrnehmen zu können. Weiterhin sollen aber auch Kommunen, Kreise, Auftraggeber, Bauherren, Ausschreibende sowie weitere Interessenten Ansprechpartner für ihre Fragen und Probleme finden.

Seit der feierlichen Bekanntgabe der ersten beiden Regionalen Beratungsstellen am 01.07.2016 auf dem 21. Brandenburgischen Ingenieurkammertag sind Ende 2016 und Ende 2017 zwei weitere Beratungsstellen hinzu gekommen, sodass die Brandenburgische Ingenieurkammer im Jahr 2018 bereits 4 Regionale Beratungsstellen als Anlaufstelle und Präsenz im Land Brandenburg hatte. Im Jahr 2019 wurde eine fünfte Stelle in der Region Uckermark eingerichtet.



ARBEIT UND ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle verwaltet, koordiniert und strukturiert die Anliegen ihrer Mitglieder. Die Aufgaben der Geschäftsstelle teilen sich in folgende Fachgebiete auf:

- Mitgliederverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Justizariat
- Ingenieurreferat
- Prüfsachverständigenwesen
- Weiterbildung
- EnEV-Kontrollstelle
- Haushalt/Finanzwesen
- Strukturfragen und IT

Für diese Aufgabengebiete stehen den Mitgliedern, aber auch der Öffentlichkeit neun hauptamtliche Mitarbeiter als Ansprechpartner in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Um die Mitglieder bei allen Fragen zur Berufsausübung zu unterstützen, bietet die Ingenieurkammer einen breit gefächerten Informations- und Beratungsservice an. Im **Mitglieds- und Sachverständigenwesen** werden sowohl die beruflichen Antragsverfahren der Ingenieure als auch die öffentliche Bestellung und Vereidigung der Sachverständigen begleitet. Weiterhin dient der Arbeitsbereich als Schnittstelle zum Versorgungswerk.

Das **Justizariat** steht jedem Kammermitglied für eine juristische Erstberatung rund um ingenieurrechtliche Belange zur Verfügung. Es ist ebenfalls die zuständige Anerkennungsbehörde für Prüfsachverständige aus dem Land Brandenburg. Weiterhin erfolgt in diesem Arbeitsbereich die Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen. Im Jahr 2019 wurden **94 Anträge** eingereicht. Da die Bearbeitung der Anträge noch von statten geht, kann gesagt werden, dass bis zum Juni 2020 ungefähr die Hälfte der Anträge positiv entschieden wurde.

Die **Weiterbildung** ist ein elementarer Bestandteil der beruflichen Entwicklung der Kammermitglieder. Sie ist notwendig, um wettbewerbsfähig zu bleiben und mit neuen Herausforderungen Schritt halten zu können. Die Anzahl der Weiterbildungsveranstaltungen der BBIK fiel im Jahr 2019 mit **57** etwas höher aus als im Jahr zuvor. Auch die Anzahl der Teilnehmer stieg auf 2017 im Jahr 2019.

Durch den Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** der Brandenburgischen Ingenieurkammer werden die Kammermitglieder regelmäßig über alles Wissenswerte und Neue rund um den Ingenieurberuf informiert. Dafür werden diverse Medien genutzt, wie der Kammer-Report (Beilage Deutsches Ingenieurblatt), die **Homepage** der BBIK sowie die in regelmäßigen Abständen verschickten **Mitgliederinformationen**. Um die Interessen der Ingenieure auch nach außen zu vertreten, schafft die BBIK mit öffentlichkeitswirksamen Projekten einen angemessenen Rahmen, um in der Gesellschaft präsent zu sein.

Die BBIK führt in Deutschland die hoheitliche Aufgabe der Prüfung und Anerkennung von **Prüfsachverständigen** für die Fachbereiche Sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung und Energetische Gebäudeplanung durch. Die Anerkennung als Prüfsachverständiger wird durch ein entsprechendes Fachgutachten nachgewiesen. Zur Ausstellung dieser Fachgutachten wurde durch die Brandenburgische Ingenieurkammer eigens ein Prüfungsausschuss eingerichtet. Im Jahr 2019 traten **92 Kandidaten** zur schriftlichen Prüfung an und 48 nahmen an der mündlich-praktischen Prüfung teil.

Im Bereich **Finanzen** werden die Zahlungsbewegungen der BBIK überprüft, Monats- bzw. Jahresabschlüsse erstellt sowie der Jahreshaushalt geplant. Weiterhin erfolgt hier die statistische Auswertung der BBIK-Veranstaltungen, die Überprüfung von Rechnungen und die Mitwirkung im Mahnwesen sowie bei Vollstreckungen.

Der Bereich der **Strukturfragen und IT** wurde durch neu erschlossene Aufgabengebiete erweitert. Seit Juli 2016 ist die Brandenburgische Ingenieurkammer gemäß der Übertragungsverordnung Kontrollstelle nach Energieeinsparverordnung (EnEV) und wurde damit beauftragt, die Überprüfung der Energieausweise und Klimainspektionsberichte durchzuführen und zu koordinieren. Im Jahr 2019 wurden dafür **94 Prüfungen** vorgenommen. Davon wurden 88 Energieausweise und 6 Klimainspektionsberichte überprüft.

Die Mitglieder der Brandenburgischen Ingenieurkammer können Beratungen für fachliche oder juristische Fragestellungen in Anspruch nehmen.

RECHTSBERATUNG

Die Brandenburgische Ingenieurkammer vertritt die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder in Rechtsstreitigkeiten, insbesondere im Bereich des Verwaltungsrechts, der Anwendung und Durchsetzung der HOAI, des Sachverständigenrechts sowie des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb. Zu diesen und weiteren Themen erscheinen regelmäßig aktuelle Rechtshinweise in den Kammermedien. Für die Mitglieder der BBIK besteht die Möglichkeit, eine kostenlose **juristische Erstberatung** in Fragen der Berufsausübung wahrzunehmen. Diese soll eine erste Einschätzung der Sachlage darstellen und mögliche weitere Verfahrensoptionen aufzeigen.

EXISTENZGRÜNDERBERATUNG

Die BBIK berät und unterstützt ihre Mitglieder auf dem Weg in die Selbstständigkeit mit Hilfe von Informationsmaterial, Einzelberatungen und direkter Unterstützung im Antragsverfahren. Sie prüft die Geschäftsidee sowie den **Finanzierungsplan** für eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens.

SCHLICHTUNG

Bei Streitigkeiten bezüglich der Berufsausübung zwischen Kammermitgliedern oder zwischen diesen und Dritten ist nicht immer ein Gerichtsverfahren notwendig. Die Brandenburgische Ingenieurkammer bietet durch ihren **Schlichtungsausschuss** die Möglichkeit einer außergerichtlichen Einigung an. Auf Antrag eines Beteiligten oder durch Weisung des Vorstandes wird ein Schlichtungsversuch durch den Ausschuss unternommen.

WEITERBILDUNG

Weiterbildung ist ein wichtiges Thema für alle Mitglieder der Brandenburgischen Ingenieurkammer. Aus diesem Grund bietet die BBIK jedes Jahr eine Vielzahl von Exkursionen, **Fachseminaren** und Fachtagungen an, die eine große Bandbreite an ingenieurspezifischen Themen beinhalten. Die Mitglieder haben die Möglichkeit durch Sonderkonditionen kostengünstiger bzw. in manchen Fällen sogar kostenfrei an den Veranstaltungen teilzunehmen.

SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN

INGENIEURSUCHE

Auf der Homepage der Brandenburgischen Ingenieurkammer finden die Kammermitglieder und jeder Interessierte mit Hilfe der Ingenieursuche den richtigen **Ansprechpartner*innen** für ihr Bauvorhaben. Die in der Kammer geführten Mitglieder werden dort nach Fachgebieten und speziellen Fachkenntnissen aufgelistet. Auftraggeber*innen haben die Möglichkeit, eine für sie angepasste und sortierte Auswahl anhand spezifischer Kriterien zu erhalten.

WETTBEWERBE

Die BBIK lobt in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Architektenkammer und mit Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung alle zwei Jahre den **Brandenburgischen Baukulturpreis** aus. Damit wird den Kammermitgliedern eine öffentlichkeitswirksame Würdigung ihrer Leistungen angeboten. Die eingereichten Projekte werden dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit über diverse Medien präsentiert. Darüber hinaus erhalten die prämierten Projekte durch die anschließende Veranstaltungsreihe **„Baukulturgespräche vor Ort“** eine Sonderwürdigung.

KOSTENFREIE PUBLIKATIONEN

Die Brandenburgische Ingenieurkammer stellt ihren Mitgliedern auf der Homepage Informationsmaterial und **Arbeitshilfen** zu verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung. Weiterhin hat jedes Kammermitglied die Möglichkeit, kostenfrei das Deutsche Ingenieurblatt mit dem Einleger der Brandenburgischen Ingenieurkammer (Kammer-Report) zu beziehen. Zusätzlich kann der **Kammer-Report** auch auf der Homepage herunter geladen werden. Im Download-Bereich der Homepage werden ebenfalls Seminarunterlagen sowie diverse Anträge bereitgestellt.

ONLINE-STELLENBÖRSE

Die Brandenburgische Ingenieurkammer hilft ihren Mitgliedern bei der Suche nach aktuellen Stellenangeboten und –gesuchen sowie Praktikumsplätzen. Jedes Kammermitglied hat die Möglichkeit sein individuelles Jobangebot kostenfrei auf der Homepage der BBIK einstellen zu lassen.

DAS JAHR 2019 - EIN RÜCKBLICK

NEUE WEBSITE

Das Jahr 2019 startet mit einer großen Veränderung. Die Website der Brandenburgischen Ingenieurkammer wurde überarbeitet und strahlt im neuen Design. Vom Ingenieur über den Mitarbeitern in Behörden oder Interessierte der Baukultur: Auf der neuen Website findet jeder die passenden Informationen. Die vereinfachte Navigation hilft den Besucher*innen sich schnell zu orientieren.

BAUKULTURPREIS

Alle zwei Jahre wird der Brandenburgische Baukulturpreis verliehen. Die Brandenburgische Architekten- und Ingenieurkammer lobten zusammen mit der Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung den Baukulturpreis aus. Aufgerufen waren alle, denn die Ergebnisse gelebter Baukultur sind vielfältig und jedermanns Sache. Zu den Gewinnern zählten unter anderem die historischen



Budenhäuser an der Stadtmauer in Kyritz. Auch der Erweiterungsbau der Grundschule in Zepernick und das Thermohaus in Guben zählten zu den Preisträgern.

ZUSAMMENARBEIT

Im März fand eine gemeinsame Vorstandssitzung mit der **Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt** in Magdeburg statt und es wurden länderübergreifende Themen besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Unter anderem wurde über das „kleine Bauvorlagerecht“ in Sachsen-Anhalt, die Probleme bei der **Nachwuchsgewinnung** und die Anerkennung des „Fachingenieurs“ durch die Kammern diskutiert.

INGENIEURE TREFFEN SCHULE

Mit „Ingenieure treffen Schule“ initiiert die Brandenburgische Ingenieurkammer seit 7 Jahren

eine Veranstaltungsreihe, die sich direkt an Schüler*innen wendet, die noch im Schulprozess, aber bereits in der ernsthaften Phase der **Berufsfindung** stehen. Die Brandenburgische Ingenieurkammer stellte im März Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen Brandenburgs am Oberstufenzentrum Werder (Havel) den Ingenieurberuf in seiner Vielfalt vor.

JUNIOR.ING

Beim diesjährigen Wettbewerb hatten die jungen Leute die Aufgabe, eine **Achterbahn** zu planen und im Modell aus einfachsten Materialien nachzubauen, bei dem eine Kugel vom Start bis ins Ziel rollen musste. In Brandenburg nahmen über 400 Schüler*innen von 19 Brandenburger Schulen am Wettbewerb teil und reichten **111 Modelle** ein. Dabei stellten sie ihre ingenieurtechnischen und kreativen Fähigkeiten unter Beweis und zeigten großes Talent als potenzielle Ingenieurwachstumskräfte.

24. INGENIEURKAMMERTAG

Am 17. Mai fand der diesjährige 24. Ingenieurkammertag unter dem **Motto „Zukunft@Bewahren“** statt. Präsident Matthias Krebs ging in seiner Ansprache auf die Herausforderungen unserer Zeit ein, z.B. auf das noch ausstehende Urteil zur HOAI beim Europäischen Gerichtshof, BIM und die Herausforderungen, die uns mit dem Klimawandel und dem Strukturwandel in der Lausitz bevorstehen.

INTERNATIONALER BESUCH

Am 05. Juli 2019 fand die Vorstandssitzung in einem etwas veränderten Rahmen an der BTU in Cottbus statt. Anlass war die gemeinsame Vorstandssitzung mit der **niederschlesischen Ingenieurkammer Wrocław** und die



Besichtigung des Prüflabors, welches durch die BBIK gemeinsam mit der BTU Cottbus betrieben wird. Im Rahmen der gemeinsamen Vorstandssitzung wurden eine Reihe interessanter Probleme besprochen. Dabei ging es z.B. um die Möglichkeit der Berufszulassung polnischer Kollegen auf dem deutschen Markt sowie Möglichkeiten der Zusammenarbeit von deutschen und polnischen Büros.

21. BRANDENBURGER ENERGIETAG

Bei der vom Energieministerium des Landes Brandenburg zusammen mit der Industrie- und Handelskammer Cottbus an der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg organisierten Veranstaltung diskutierten rund 344 Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung über die aktuellen **energiepolitischen Herausforderungen**. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr das Thema „Die Bedeutung der Sektorenkopplung für die Energiewende“.

NEUE GESCHÄFTSFÜHRERIN

Seit dem 01. August führt Frau Anja Schellhorn die Geschäfte der Brandenburgischen Ingenieurkammer. Sie übernimmt die Aufgaben von Herrn **Dr. Martin Wulff-Woesten**, der nach 13 Jahren in den Ruhestand geht. Der Vorstand, die Vertreterversammlung sowie die Geschäftsstelle der BBIK bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

NEPTUNGROTTE MIT AUSSTRAHLUNG

Am 21. August 2019 trafen sich Architekten, Ingenieure und Restauratoren erneut zum **„Ortsgespräch“**, dem in diesem Jahr bereits dritten, im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege, der Architekten- und der Ingenieurkammer BBIK. Eingeladen hatte erstmals die junge Fachsektion Restaurierung und Denkmalpflege der BBIK, der gemeinsamen Plattform für ingenieurtechnische und restauratorische Anliegen der Kammer.

TAG DES NACHHALTIGEN PLANENS UND BAUENS

Zum 5. September luden das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, die Brandenburgische Ingenieurkammer und die Brandenburgische Architektenkammer gemeinsam zum 3. Brandenburgischen Tag des nachhaltigen Planens und Bauens nach Potsdam in die ILB ein.

DAS JAHR 2019 - EIN RÜCKBLICK

Angesprochen waren insbesondere Planung und Bauwirtschaft, Kommunen, Wohnungswirtschaft und Institutionen der **Nachhaltigkeitspolitik** sowie Studierende der einschlägigen Fachrichtungen.

OBJEKTPLANERTAG

In bewährter Weise fand der diesjährige Objektplanertag in der FH Potsdam statt. Dort stellte sich Prof. Dr.-Ing. A. Brendike (amtierender Dekan des FB Bauingenieurwesen) dem Plenum vor und folgt in dieser Funktion Prof. Dr.-Ing. B. Schweibenz. Gemeinsam stellten sie die neu konzipierten **dualen Bachelorstudiengänge**: „Bauingenieurwesen“, „Infrastruktursysteme“ und „Siedlungswasserwirtschaft“ vor. Mit dem Masterstudiengang „Bauerhaltung und Bauen im Bestand“ trifft man deutschlandweit auf großes Interesse.

IM ZEICHEN DES ERFHRUNGSAUSTAUSCHES

Der jährliche Prüfsachverständigentag der BBIK fand am 25.10.2019 im Inselhotel Potsdam statt. Anwesend waren die obersten Bauaufsichten aus Hamburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg, sowie einige **Anerkennungsbehörden** der Bundesländer.

BBIK WIRD 25 JAHRE

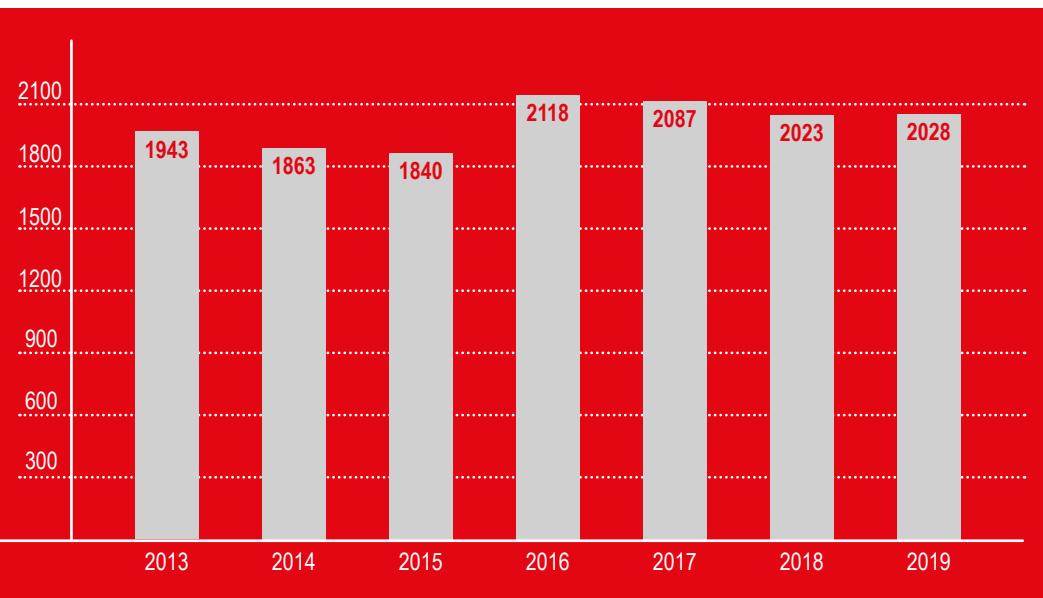
Gemeinsam mit Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann, dem Präsidenten der Bundesingenieurkammer, Hans-Ullrich Kammeyer, sowie dem Vorsitzenden der Bundesstiftung Baukultur, Reiner Nagel und vielen Kammermitgliedern feierte die Brandenburgische Ingenieurkammer am **17. Dezember** ihr Jubiläum. Im Rahmen der Feierlichkeiten würdigte die BBIK langjährige Verdienste von Personen, die sich in besonderer Weise für die Anliegen der BBIK eingesetzt haben.



ZAHLEN UND FAKTEN

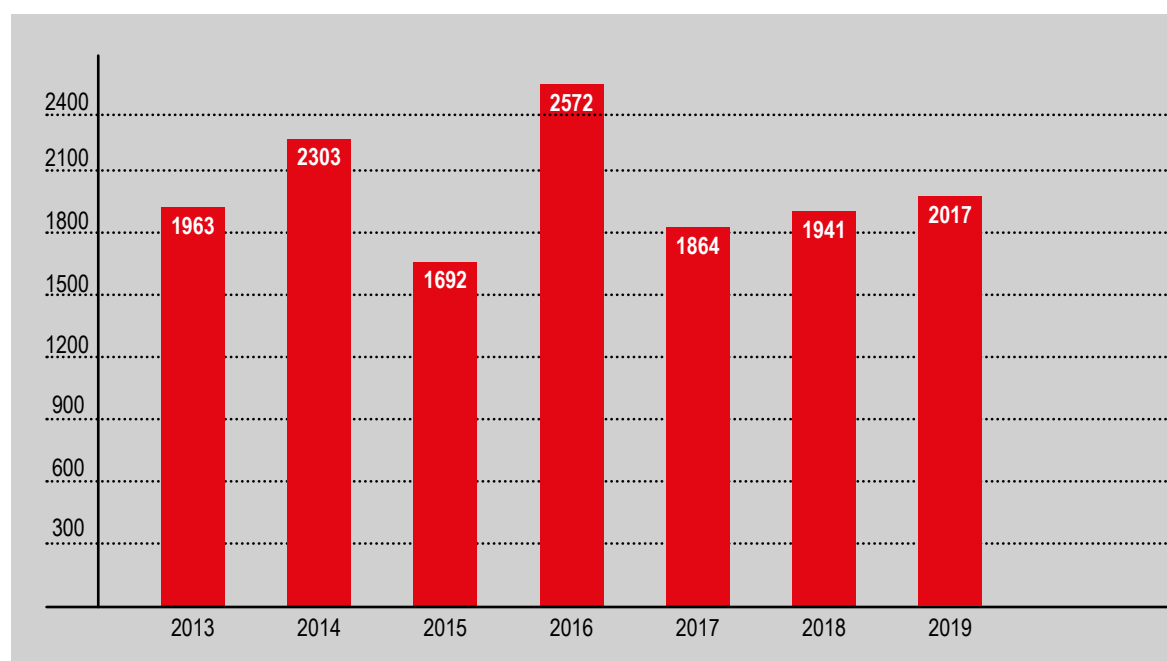
ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN SEIT 2013

Als sogenannte „große Kammer“ steht die Brandenburgische Ingenieurkammer Ingenieurinnen und Ingenieuren aller Fachrichtungen offen. Das sind beispielsweise: allgemeines Bauwesen, Brandschutz, Bauphysik, Chemische Technik, Emissionsschutz/Immissionsschutz, Erd- und Grundbau, Geologie, Gebäudetechnik, Elektrotechnik, Hochbau, Nachrichten- und Funktechnik, kommunaler Tiefbau, konstruktiver Ingenieurbau, Stadtplanung, Anlagenbau, Maschinenbau, Vermessungstechnik, Wasserwesen oder Versorgungstechnik. Durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25.01.2016 wurde die Mitgliedschaft in der BBIK umstrukturiert, sodass seitdem eine einheitliche Mitgliederliste geführt wird.



Nach dem Höchstwert von 2.118 Mitgliedern (2016) zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den letzten zwei Jahren eine leicht sinkende Tendenz auf. Aktuell ist aber zu sehen, dass die Mitgliederanzahl sich wieder leicht erholt und auf 2.028 (2019) angestiegen ist.

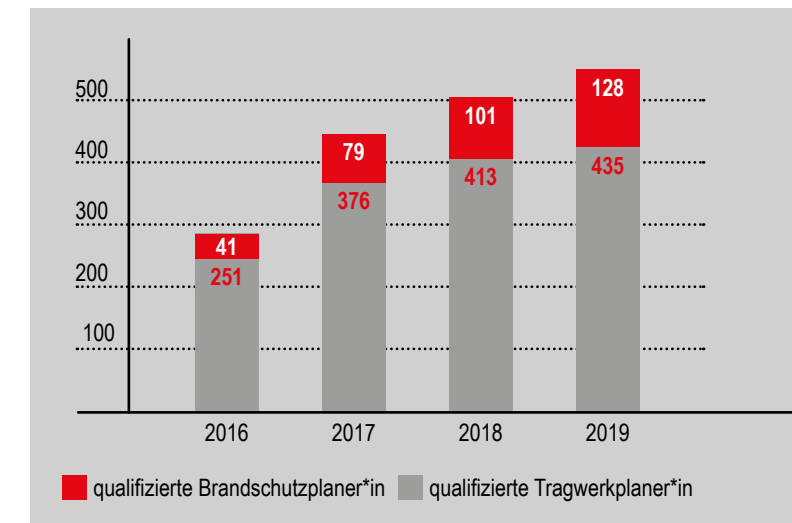
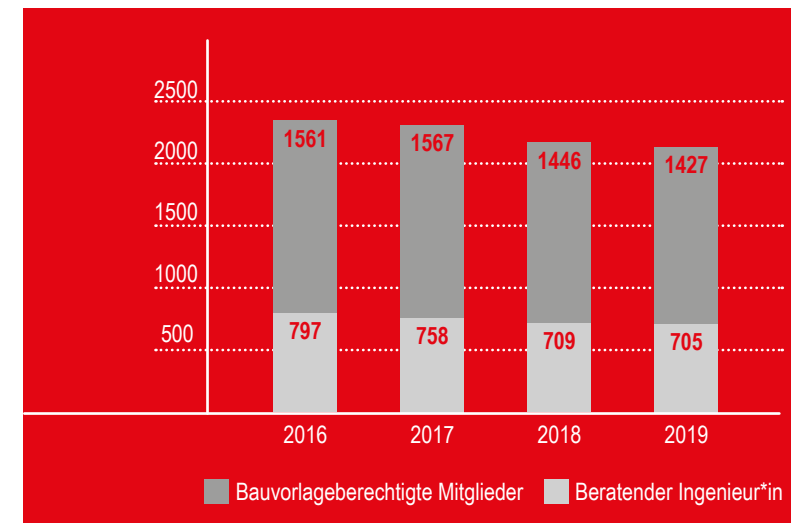
ANZAHL DER TEILNEHMER AN WEITERBILDUNGEN DER BBIK



ZAHLEN UND FAKTEN

EINTRAGUNGEN ALLER NACHWEISBERECHTIGTEN UND ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERSTRUKTUR

Anhand der Mitgliederstruktur ist zu erkennen, dass die Anzahl der bauvorlageberechtigten Mitglieder sowie der Beratenden Ingenieure und Ingenieurinnen weiter zurückgegangen sind von 1.446 (2018) auf 1.427 (2019) und 709 (2018) auf 705 (2019).



HAUSHALT AB 2015

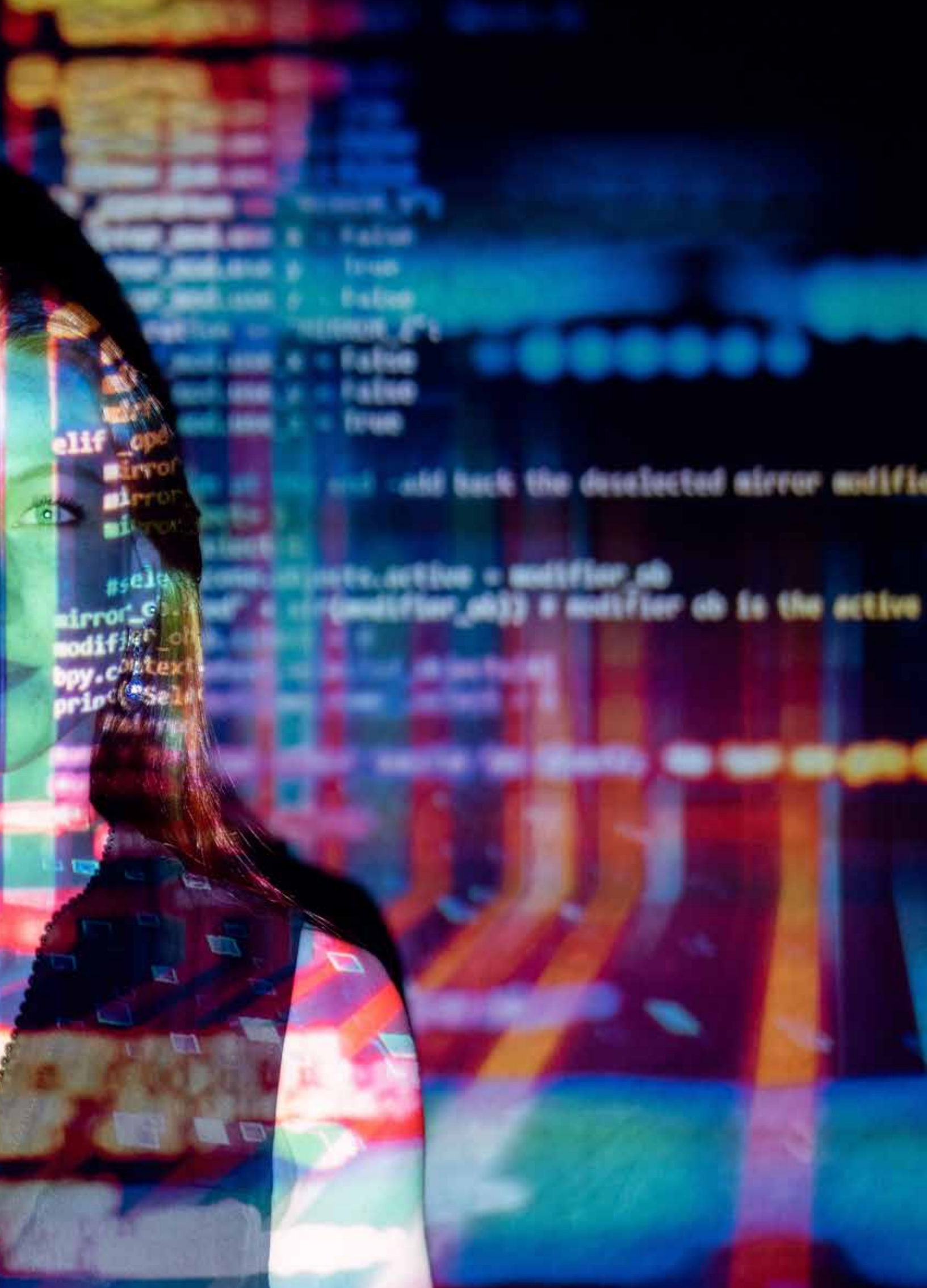
	2015	2016	2017	2018	2019
EINNAHMEN	932.020,42 €	1.034.124,52 €	1.014.769,20€	1.155.752,25 €	1.135.471,02 €
AUSGABEN	889.908,55 €	1.076.854,27 €	1.019.184,56 €	1.041.775,40 €	1.186.819,41 €

BILD- UND DATENQUELLEN

Fotos
 Titelbild: coded projected over women © ThisisEngineering / pexels
 Seite 2 Porträt Präsident © BBIK
 Seite 3 Porträt Geschäftsführerin © BBIK
 Seite 6 Porträts Präsident und Vorstand © BBIK
 Seite 14 Budenhäuser Kyritz © Cordia Schlegelmilch
 Seite 14 Besuch aus Wroclaw © BBIK
 Seite 15 Willkommen Geschäftsführerin © BBIK
 Seite 15 25 Jahre BBIK © BBIK
Grafiken
 Umschlag/Inhalt © rawpixel / Freepik
 Seite 11 Regionale Beratungsstellen © BBIK
 Seite 16, 17 Diagramme © BBIK

HERAUSGEBER

Brandenburgische Ingenieurkammer
 Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam
Konzept und Gestaltung
 Maria Roloff
 Telefon: 0331 743 18 0
 Fax: 0331 743 18 30
 E-Mail: info@bbik.de
 Web: www.bbik.de



```
elif _ope  
mirror  
mirror  
mirror  
#select  
mirror_6  
modifier_0  
bpy.c  
print
```

```
and -all back the deselected mirror modifie  
#modifier.active = modifier ob  
if (modifier_ob) # modifier ob is the active
```